

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Wolfen führte seine . öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 09.07.2014, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Puschkinstraße 3, Städtisches Kulturhaus, Konferenzraum, von 18:00 Uhr bis 19:35 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

##### Mitglied

Michael Baldamus  
Ines Chlebowski  
Dr. Dr. Egbert Gueinzus  
Gerhard Hamerla  
Günter Herder  
Dr. Siegfried Horn  
Bernd Kosmehl  
André Krillwitz  
Dieter Krillwitz  
Sandor Kulman  
Marko Roye  
Martina Römer  
Dr. Horst Sendner  
Jens Tetzlaff  
Birgit Todorovic  
Christel Vogel  
Dr. Holger Welsch  
Barbara Werner  
Walter Zeller

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 09.07.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates	
4	Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates	
5	Wahl der/des Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeister	
6	Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates durch den Ortsbürgermeister	
7	Mitteilung des Ortsbürgermeisters über die gebildeten Fraktionen und deren Vorsitzende	
8	Abstimmung über die Sitzordnung der Mitglieder des Ortschaftsrates	
9	Wahl des/der stellv. Ortsbürgermeisters/Ortsbürgermeisterin	
10	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
11	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
12	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der bisherige <b>Ortsbürgermeister, Herr Tetzlaff</b>, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er gratuliert zunächst den Ortschaftsräten zu ihrer Wahl. Sodann stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Es sind zu Beginn 18 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Der Ortschaftsrat ist somit beschlussfähig.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Tetzlaff</b>, teilt mit, dass ihm von Seiten der Verwaltung mitgeteilt wurde, dass der TOP 9, BA 105-2014 – Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat, Ortschaft Wolfen von der heutigen Tagesordnung zu streichen ist. Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> überträgt die Sitzungsleitung an Herrn Dr. Dr. Gueinzius als das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates. <b>Herr Dr. Dr. Gueinzius</b> beglückwünscht zunächst ebenso die Ortschaftsräte zur Annahme ihres Mandats und wünscht sich künftig eine gemeinsame konstruktive Arbeit. Auf seine Rückfrage, ob jemand vor dem 24.08.1935 geboren ist, meldet sich kein Ortschaftsrat, womit er als ältestes Mitglied bestätigt wird.</p>	
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates</b></p> <p><b>Herr Dr. Dr. Gueinzius</b> bittet die Ortschaftsräte, sich von ihren Plätzen zu erheben. Er verpflichtet die Ortschaftsräte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten, zitiert aus den §§ 32, 33 und 54 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes S.A. und bittet abschließend, die Pflichten ehrenamtlich Tätiger im KVG LSA detailliert nachzulesen. Die vorgenommene Verpflichtung ist hiermit aktenkundig.</p>	
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Wahl der/des Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeister</b></p> <p><b>Herr Dr. Dr. Gueinzius</b> erklärt sich bereit, die Funktion des Wahlleiters selbst zu übernehmen. Er bittet aus den Reihen der Fraktionen um die Benennung von Stimmzählern, worauf aus den Fraktionen die folgenden benannt werden: Herr Gerhard Hamerla Herr Bernd Kosmehl Herr Sandor Kulman Frau Birgit Todorovic</p> <p>Als Nächstes wird um die Benennung von Kandidatenvorschlägen gebeten.</p>	

**Herr Baldamus** schlägt im Namen der CDU-Fraktion **Herrn Jens Tetzlaff** vor.

**Herr Dieter Krillwitz** benennt als Vorschlag der Fraktion Pro Wolfen **Herrn André Krillwitz**.

Im Namen der Fraktion DIE LINKE. wird von **Frau Römer** als Kandidat **Herr Marko Roye** genannt.

Alle drei Kandidaten teilen mit, dass sie die Kandidatur annehmen.

Sie stellen sich noch einmal kurz den Ortschaftsräten vor.

***Frau Vogel** nimmt ab 18:10 Uhr an der Sitzung teil; somit sind 19 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.*

**Herr Dr. Dr. Gueinzius** verpflichtet sogleich **Frau Vogel** auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten und zitiert aus den §§ 32, 33 und 54 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes S.A. Ihre Verpflichtung ist hiermit aktenkundig vermerkt.

Der Älteste eröffnet danach den Wahlgang. Er informiert über die Möglichkeit, eine offene Wahl durchzuführen. Dem widerspricht **Herr Herder**, so dass eine geheime Wahl mit Stimmzetteln vorgenommen wird.

**Herr Dr. Dr. Gueinzius** erläutert daraufhin das Wahlprocedere.

Nach Auszählung der abgegebenen Stimmen durch die Stimmzähler wird vom Wahlleiter, Herrn Dr. Dr. Gueinzius, folgendes Wahlergebnis bekanntgegeben:

Es entfallen

auf Herrn André Krillwitz:	6 Stimmen
auf Herrn Marko Roye:	5 Stimmen
auf Herrn Jens Tetzlaff:	6 Stimmen
ungültige Stimmen:	2

Da kein Kandidat die Mehrheit der anwesenden Stimmen auf sich vereint, wird ein 2. Wahlgang durchgeführt; hier reicht die Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Im zweiten Wahlgang wird folgendes Ergebnis erzielt:

Es entfallen

auf Herrn André Krillwitz:	9 Stimmen
auf Herrn Jens Tetzlaff:	9 Stimmen
ungültige Stimmen:	1

Da somit Stimmgleichheit zwischen den Kandidaten Herrn André Krillwitz und Herrn Jens Tetzlaff zu verzeichnen ist, wird ein Losentscheid durchgeführt.

**Herr Dr. Dr. Gueinzius**, der sodann das Los zieht, verkündet, dass dieses auf **Herrn André Krillwitz** entfallen ist und er somit als Ortsbürgermeister der Ortschaft Wolfen gewählt ist.

Herr Krillwitz teilt mit, dass er das Mandat annimmt.

Es werden Glückwünsche ausgesprochen.

Danach wird eine 5-minütige Pause eingelegt.

zu 6

**Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates durch den Ortsbürgermeister**

Der neu gewählte **Ortsbürgermeister, Herr Krillwitz, A.**, setzt die Sitzung fort und nimmt die Verpflichtung des ältesten Mitglieds des Ortschaftsrates, Herrn Dr. Dr. Gueinzius, auf die gewissenhafte Erfüllung seiner

	<p>Amtspflichten vor. Er zitiert aus den §§ 32, 33 und 54 des KVG LSA. Somit ist dessen Verpflichtung aktenkundig gemacht.</p>	
zu 7	<p><b>Mitteilung des Ortsbürgermeisters über die gebildeten Fraktionen und deren Vorsitzende</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister Herr A. Krillwitz</b> informiert, dass ihm folgende Mitteilungen über gebildete Fraktionen vorliegen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Fraktion SPD-WLS-FDP: Fraktionsvorsitzender: Herr Dr. Horst Sendner Stellvertreter: Herr Bernd Kosmehl</li><li>• Fraktion DIE LINKE.: Fraktionsvorsitzende: Frau Martina Römer Stellvertreterin: Frau Barbara Werner</li><li>• Fraktion Pro Wolfen: Fraktionsvorsitzender: Herr Dieter Krillwitz Stellvertreter: Herr Dr. Dr. Egbert Gueinzius</li></ul> <p><b>Herr Jens Tetzlaff</b> teilt mit, dass die Mitglieder der CDU ebenso eine Fraktion im Ortschaftsrat gebildet haben. Darüber erfolgt noch eine schriftliche Mitteilung.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Fraktionsvorsitzender: Herr Jens Tetzlaff</li><li>• Stellvertreter: Herr Michael Baldamus</li></ul>	
zu 8	<p><b>Abstimmung über die Sitzordnung der Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p>Die bestehende Sitzordnung wird einstimmig bestätigt.</p>	
zu 9	<p><b>Wahl des/der stellv. Ortsbürgermeisters/Ortsbürgermeisterin</b></p> <p><b>Herr Krillwitz, A.</b> geht kurz auf das Wahlprocedere ein, das genauso wie bei der Wahl des Ortsbürgermeisters durchzuführen ist. Er teilt mit, dass er die Funktion des Wahlleiters selbst übernimmt. Hinsichtlich der Stimmzähler wird mitgeteilt, dass diese wie bei der Wahl des Ortsbürgermeisters auch hier fungieren. Als Kandidat für den stellvertretenden Ortsbürgermeister wird von Frau Römer im Namen der Fraktion DIE LINKE. <b>Herr Marko Roye</b> vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Einer offenen Wahl wird aus den Reihen der Ortschaftsratsmitglieder widersprochen, so dass eine geheime Wahl mit Stimmzetteln vorgenommen wird. Der <b>Ortsbürgermeister und Wahlleiter, Herr Krillwitz, A.</b>, verkündet folgendes Wahlergebnis: <b>Herr Marko Roye</b> hat 10 Stimmen erhalten; 9 Stimmen sind ungültig. Er ist somit zum <b>stellvertretenden Ortsbürgermeister</b> gewählt. Herr Roye teilt mit, dass er die Wahl annimmt. Es werden Glückwünsche übermittelt. Herr Marko Roye nimmt im Präsidium Platz.</p>	
zu 10	<p><b>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</b></p> <p><b>Herr Herder</b> fragt nach dem Stand der Bestätigung des Haushalts der Stadt Bitterfeld-Wolfen durch die Kommunalaufsicht. Er verweist in dem</p>	

	<p>Zusammenhang auf die Aufhebung des Sperrvermerkes für das Feuerwehrgerätehaus, die vom Stadtrat vorbehaltlich der Bestätigung des Haushalts mehrheitlich beschlossen wurde; ihn interessiert der Vorbereitungsstand bzgl. des Baus des Gerätehauses.</p> <p>Da dazu keine Aussage getroffen werden kann, wird der <b>Ortsbürgermeister</b> bei der Verwaltung eine entsprechende Information über den Stand einholen.</p> <p>Des Weiteren spricht <b>Herr Herder</b> an, dass er von Schwierigkeiten bei der Vorbereitung des Tiergehegefestes in Reuden erfahren hat. Er bittet um nähere Informationen darüber, insbesondere ob die bereits zugesagten Fördermittel für die Ausrichtung des Tiergehegefestes standortgebunden sind.</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Krillwitz, A.</b>, ist der Meinung, dass die Angelegenheit vom FB Rechnungsprüfung der Verwaltung zu klären ist. Er erkundigt sich, ob ggf. ein Umwidmungsantrag gestellt werden müsste.</p> <p>Auf die Frage von <b>Herrn Herder</b>, ob die Schwierigkeiten, die es im Zusammenhang mit dem traditionellen Standort für das Tiergehegefest geben soll, bekannt sind, wird von Herrn Krillwitz bejaht.</p> <p><b>Herr Zeller</b> bemerkt, dass er im Hinblick auf das letzte Tiergehegefest bereits angemahnt hatte, dass das Verhalten des Betreibers des Tiergeheges nicht fair gegenüber dem Verein Florian Reuden e.V. war. Bis dato ist noch nicht klar, ob das Fest auf dem Gelände am Tiergehege stattfinden kann.</p> <p><b>Herr Krillwitz, D.</b> bemerkt, dass heute niemand vom Vorstand des Bürgervereins Pro Wolfen anwesend ist, der zur Problematik detailliert Stellung nehmen kann.</p> <p>Er teilt mit, dass eine Auswertung des Bürgervereins Pro Wolfen e.V. mit dem Verein Florian Reuden e.V. über das letzte Tiergehegefest durchgeführt wurde. Ihm sind keine Beschwerden von Bürgern im Hinblick auf das Fest bekannt, außer dass das Tiergehege zu zeitig geschlossen wurde, was allerdings mit dem Verein Florian Reuden e.V. vertraglich festgelegt war.</p> <p>Herr Krillwitz bemerkt, dass der Bürgerverein Pro Wolfen e.V. von der Stadt angeschrieben wurde, dass man gegen den Vertrag bzgl. des Tiergeheges verstoßen habe. Der Bürgerverein wird am 11.07.14 mit seinem Rechtsbeistand zusammensitzen, um eine Klärung in der Angelegenheit herbeizuführen.</p> <p>Der Verein Florian Reuden e.V. wird 14.07.14 eine endgültige Antwort erhalten.</p>	
<p>zu 11</p>	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</b></p> <p><b>Herr Willy Schmidt, Kassenwart im Verein Florian Reuden e.V.</b>, gratuliert zunächst allen Ortschaftsräten zur Wahl sowie Herrn Krillwitz, A. zur Wahl als Ortsbürgermeister und Herrn Roye als Stellvertreter. Er rekapituliert noch einmal aus Sicht des Vereins die Zusammenhänge bzgl. des Tiergehegefestes. Er erwähnt u.a., dass mit dem Bürgerverein Pro Wolfen e.V. ein Vertrag im gegenseitigen Einvernehmen abgeschlossen wurde. Letztlich kam es zu Unstimmigkeiten, weil auf ein Schreiben vom Verein Florian Reuden e.V. vom 20.03.14 an den Bürgerverein Pro Wolfen, ob das Tiergehegefest, wie im vergangenen Jahr am Tiergehege durchgeführt werden kann, innerhalb von 10 Wochen, trotz mündlicher Nachfragen, nicht geantwortet wurde. Man erhielt schließlich ein Schreiben mit Datum 30.06.14 mit dem Hinweis auf ein Schreiben vom 17.06.14, das allerdings im Verein nicht angekommen sei. Herr Schmidt hinterfragt, ob der Ortschaftsrat oder die Stadt ersatzweise für den Bürgerverein Pro Wolfen</p>	

	<p>e.V. die Zustimmung erteilen könnte, dass der Verein Florian Reuden e.V. das Gelände am Tiergehege zum Tiergehegefest nutzen kann, da die Zeit sehr drängt. Sollte das Fest nicht am Tiergehege stattfinden können, möchte er wissen, wie es sich dann mit der Verwendung der Brauchtumsmittel verhält, wenn man das Fest am Sportplatz durchführen würde. Wer würde für die Mehrkosten aufkommen? Würde der Ortschaftsrat möglicherweise zusätzliche Brauchtumsmittel gewähren? Der Verein Florian Reuden e.V. benötigt umgehend eine verbindliche Aussage.</p> <p><b>Herr Krillwitz, A.</b> bemerkt, dass der Verein einen Antrag auf Brauchtumsmittel für eventuelle Mehraufwendungen stellen könnte. Eine Umwidmung der Brauchtumsmittel müsste vom FB Rechnungsprüfung der Verwaltung geprüft werden. Er bietet Herrn Schmidt, im Anschluss an die Sitzung, noch ein individuelles Gespräch an, da im Rahmen der Einwohnerfragestunde keine Aussprache stattfinden könne. Herr Schmidt bekommt auf seine Fragen auch eine schriftliche Antwort.</p> <p><b>Herr Hentschel, Verein Roxy e.V.</b>, beglückwünscht ebenso alle Ortschaftsräte zu ihrer Wahl sowie den neuen Ortsbürgermeister und seinen Stellvertreter. Er verweist auf ein Schreiben vom 30.06., gerichtet an den vorherigen Ortsbürgermeister, Herrn Tetzlaff und fragt, wann über den Inhalt dieses Schreibens im Ortschaftsrat beraten wird. <b>Herr Krillwitz</b> bemerkt, dass er dieses Schreiben nicht kenne und dass er Herrn Hentschel diesbezüglich telefonisch kontaktieren wird.</p> <p><b>Herr Engelhardt</b>, der allen Ortschaftsräten, dem Ortsbürgermeister und seinem Stellvertreter zur Wahl gratuliert, bemerkt, dass es in den letzten Jahren eine gute Zusammenarbeit mit den Vereinen gegeben hat und fragt, ob dies in Zukunft auch so bleiben soll, so dass auch Vereine, die im OT Wolfen ansässig sind, Fragen stellen dürfen, obwohl der Vorsitzende in einem anderen Ortsteil wohnt. Außerdem möchte er wissen, wann der Verein Blaulicht e.V. eine Antwort über die eingereichten Brauchtumsmittel erhält. Der <b>Ortsbürgermeister</b> bemerkt, dass ihm der Antrag des Vereins nicht bekannt sei, wird sich aber in der Verwaltung erkundigen. Er geht davon aus, dass der Antrag in der nächsten Ortschaftsratsitzung auf der Tagesordnung sein wird. Im Übrigen sind die Regularien bzgl. der Einwohnerfragestunde festgelegt, so dass Einwohner, die in einem anderen Ortsteil wohnen, zur Einwohnerfragestunde kein Rederecht bekommen.</p>	
<b>zu 12</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Krillwitz</b> , schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und legt eine 5-minütige Pause zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit ein.	

gez.  
André Krillwitz  
Ortsbürgermeister

gez.  
Ilona Bütow  
Protokollantin